



Landratsamt Landshut

Vollzug Gesundheits-, Verbraucherschutz- und Veterinärrecht (Sachgebiet 84)

Erforderliche Unterlagen für die Zulassung zur Überprüfung für

- ☐ **Heilpraktiker** (ohne Bestallung)
- ☐ Heilpraktiker, beschränkt auf das Gebiet der **Psychotherapie**
- ☐ Heilpraktiker, beschränkt auf das Gebiet der **Physiotherapie***
- ☐ Heilpraktiker, beschränkt auf das Gebiet der **Podologie***
- ☐ Heilpraktiker, beschränkt auf das Gebiet der **Ergotherapie***

Der Antrag ist unter Angabe der Anschrift, Telefonnummer und des Prüfungsbetriebes mit folgenden Anlagen:

- ☐ **Geburtsurkunde** (Kopie)
- ☐ Nachweis über einen **erfolgreichen Hauptschulabschluss** oder **gleichwertigen** oder **höherwertigen Schulabschluss** (Kopie)
- ☐ **Führungszeugnis, Belegart O** (im Original)
(nicht älter als 3 Monate zum Anmeldeschluss - zu beantragen bei der Wohnsitzgemeinde **ab April** bzw. **Oktober** des entsprechenden Jahres)
- ☐ **Ärztliches Attest** (Formular des Landratsamtes Landshut - im Original oder Kopie)
über den Gesundheitszustand, wonach keine Anhaltspunkte vorliegen, dass infolge eines körperlichen Leidens oder wegen Schwäche der geistigen oder körperlichen Kräfte oder wegen einer Sucht die für die Berufsausübung erforderliche Eignung fehlt
(nicht älter als 3 Monate zum Anmeldeschluss - zu beantragen bei der Wohnsitzgemeinde **ab April** bzw. **Oktober** des entsprechenden Jahres)
- ☐ **Erklärung**, ob ein gerichtliches Strafverfahren oder ein staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren anhängig ist (siehe Antrag)
- ☐ **Lebenslauf** (optional mit Foto)
- ☐ **Mitteilung**, ob und ggf. wann, wie oft und wo Sie bereits einen Antrag auf die Heilpraktiker-Erlaubnis gestellt haben und ob und ggf. an welchen Gesundheitsämtern Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten bereits überprüft wurden (siehe Antrag)
- ☐ **Bankverbindung mit IBAN und BIC** (für evtl. Rückzahlungen durch das Landratsamt Landshut)
- ☐ **Begleichung eines Kostenvorschusses** in Höhe von 230,-- € (nach Erhalt der Kostenrechnung des Landratsamtes Landshut – Vorschusszahlung, nur bei Überprüfung durch das Gesundheitsamt Landshut erforderlich, bei Wiederholungsüberprüfungen 150,-- €)

*** Zusätzlich vorzulegen bei „Physiotherapie“, „Podologie“ und „Ergotherapie“:**

- ☐ **Erlaubnis** zur Führung der Berufsbezeichnung Physiotherapeut, Podologe oder Ergotherapeut (Kopie)



Zusätzlich vorzulegen bei „Physiotherapie (Entscheidung nach Aktenlage)“:

- ☐ **Erlaubnis** zur Führung der Berufsbezeichnung Physiotherapeut (*Kopie*)
- ☐ **Bescheinigung** über Vorbereitung auf die sektionale Heilpraktiker-Überprüfung für Physiotherapeuten nach dem Curriculum (Stand: 21.04.2016) des Bayer. Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege (*Original*)
- ☐ **Bescheinigung** über Teilnahme an den Unterrichtsstunden mit anschließend abgeschlossener, bestandener Prüfung (*Original*)

zu senden an: **Landratsamt Landshut**
Vollzug Gesundheits-, Verbraucherschutz- und Veterinärrecht
 Sachgebiet 84
 Frau Schwarzer
 Josef-Neumeier-Allee 1
 84051 Essenbach

Tel. 08703 / 9073-8432
 E-Mail: brigitte.schwarzer@landkreis-landshut.de

Anmeldeschluss:

für die Überprüfung am 3. Mittwoch im März:	30. Dezember des Vorjahres
für die Überprüfung am 2. Mittwoch im Oktober:	30. Juni des laufenden Jahres

Wichtige Hinweise:

Alle erforderlichen Unterlagen zur Anmeldung zur Überprüfung beim Gesundheitsamt Landshut und die Zahlung des Vorschusses müssen bis zu oben genannten Zeitpunkten im Landratsamt Landshut eingegangen sein.

Eine hypothetische Absichtserklärung, sich im Landkreis Landshut niederzulassen, ist nicht hinreichend konkret, um die Zuständigkeit nach Art. 3 Abs. 1 Nr. 2 BayVwVfG zu begründen. Vielmehr liegt die Zuständigkeit bei der Kreisverwaltungsbehörde (*Landratsamt oder Stadtverwaltung*) in der sich Ihr gewöhnlicher Aufenthalt (*Hauptwohnsitz*) befindet.

Eine Zuständigkeit zur Durchführung des Heilpraktiker-Erlaubnisverfahrens für das Landratsamt Landshut ergibt sich erst, wenn Sie den Mittelpunkt Ihrer Lebensbeziehungen (z.B. Hauptwohnsitz) und ggf. geschäftliche Aktivitäten in den **Landkreis Landshut** verlegen. Falls dies nicht der Fall sein sollte, wenden Sie sich bitte bezüglich des Erlaubnisverfahrens noch an die derzeit für Sie zuständige Behörde (Stadt oder Landkreis).

Falls Sie **nicht** im **Landkreis Landshut mit Hauptwohnsitz** gemeldet sind, ist der Kreisverwaltungsbehörde (Landratsamt Landshut) glaubhaft nachzuweisen, dass eine hinreichend konkrete Absicht besteht, die Tätigkeit im Landkreis Landshut auszuüben (z. B. Bestätigung einer Praxis im Landkreis Landshut über bereits angemietete(n) Praxisraum/-räume durch Mietvertrag, Arbeitsvertrag oder Besitzen von Immobilieneigentum).
Eine rein hypothetische Absichtserklärung ist nicht ausreichend.